

c) **Heut ist's so recht ein Tag der Freude!**

Heut ist's so recht ein Tag der Freude! Heut hat uns Gott ein Fest bereitet,  
Das Weltall atmet Liebeswonne, zum Brautgemache froh geleitet.  
Im Blütenkelche tanzt das Mücklein, am Halme Wurm und Käfer scherzen,  
Es rauschen Quellen, Wälder duften, Sehnsucht durchglüheth alle Herzen.  
Hochzeitlich glänzt der Abendhimmel, jungfräulich rötet sich der Westen,  
Die Nachtigall flötet holde Weisen, als Priesterin bei Waldesfesten.  
Heut liegt das große Buch der Lieder geöffnet auf dem Weltaltare,  
Heut kündet alles Glück und Frieden, und preist das Hohe, Schöne, Wahre.  
Der Himmel glänzt, die Lüfte säuseln, rings Jubelton, rings Freude winken,  
Zum großen Kelch ward Erd und Himmel, draus was da lebt, soll Wonne trinken.

2. **Wiegenlied.**

Du lieb Kindchen,  
Rosig Mündchen,  
Blondkopf kleiner,  
Süßer, meiner,  
Sollst nun endlich schlafen gehn,  
Mütterlein wird bei dir stehn.  
Ja! Nicht mehr schauen  
Soll'n die blauen Äuglein,  
Sondern bald sich schließen.  
Ohne Sorgen,  
Bis zum Morgen  
Sollst du schlafen.  
Deine Händchen,  
Rasch versteck' du unters Bettchen,  
Sind wie kleine, weiße Engelshändchen.  
Schnell versteck' sie,

Flink bedeck' sie,  
Schnell versteck' sie unters Kissen.  
Träume mögen süß dich wiegen,  
Bis der Tag graut.  
Schlaf! Vom Himmel  
Ein Gewimmel  
Bunter Sternlein fällt hernieder,  
Dann kann wieder  
Morgen spielen  
Mit den vielen  
Froh mein Kindchen,  
Und wenn Neumond  
Dann herbeikommt,  
Sollst du singen,  
Tanzen, springen  
Nach des Königs David Saitenspiel.



ZWEITER THEIL.

**Eine Alpensymphonie (Op. 64) von RICHARD STRAUSS.**

Nacht — Sonnenaufgang — Der Anstieg — Eintritt in den Wald — Wanderung neben dem Bach — Am Wasserfall, Erscheinung — Auf blumigen Wiesen — Auf der Alm — Durch Dickicht und Gestrüpp auf Irrwegen — Auf dem Gletscher — Gefährvolle Augenblicke — Auf dem Gipfel — Vision — Nebel steigen auf — Die Sonne verdüstert sich allmählich — Elegie — Stille vor dem Sturm — Gewitter und Sturm, Abstieg — Sonnenuntergang — Ausklang — Nacht.

---

Einlaß 7 Uhr. — Anfang des Konzerts 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

---

7. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 30. November 1916.

Symphonie Nr. 4 (D moll) von SCHUMANN. Gesänge. Serenade (F dur) von VOLKMANN.  
Ouverture zur Oper »Cid« von CORNELIUS. — Gesang: *Sigrid Hoffmann-Ontgin.*

**Die Gewandhaus-Konzertdirektion.**

---

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.